

Spohr-Wettbewerb für Harfe

Internationale junge Musiker spielen um Förderpreis von 2000 Euro

KASSEL. Dorette Scheidler war eine angesehene Harfenvirtuosin, als der Komponist Louis Spohr sie 1806 heiratete. Für sie schrieb er Kammermusik mit Harfenbesetzung. So ist es folgerichtig, dass der Internationale Louis-Spohr-Wettbewerb in diesem Jahr für Harfe ausgeschrieben wird.

Teilnahmeberechtigt sind Schüler, Studenten und Amateure der Jahrgänge 1985 bis

1996 aus Ländern der EU und Russland. Veranstalter ist die Louis-Spohr-Stiftung mit Sitz in Kassel. Vergeben werden der mit 2000 Euro dotierte Louis-Spohr-Förderpreis sowie ein mit 500 Euro ausgestatteter Publikumspreis. Die Bewerbungsfrist endet am 30. April.

Der Wettbewerb findet vom 27. bis 29. Juni in der Landesmusikakademie in Schlitz

(Vorrunde) sowie in Kassel (Elisabeth-Selbert-Saal) statt, gefolgt von einem Preisträgerkonzert.

Der Fach-Jury gehören auch Mitglieder des Verbands der Harfenisten in Deutschland an. Keine Frage, dass auch eine Komposition von Louis Spohr, die Fantasie c-Moll op. 35, zu den Pflichtstücken des Wettbewerbs zählt. (w.f.)

www.louisspohr.de